

NRZ

12.7.2013

Tolle Bühnenshow im Abendwind

Marienthal: Die finnische Gruppe „Fork“ begeisterte das Publikum mit seinem Programm

Von Michael Eger

Hamminkeln. Eigentlich haben Anna, Mia, Jonte und Kasper schon immer von einer Musikkarriere als echte Rockstars geträumt – schnell mussten die vier finnischen Freunde jedoch feststellen, dass sie dafür einfach zu wenig Instrumente beherrschen. Glücklicherweise besinnen sich die ehemaligen Studenten nun auf einen Bereich, in dem sie alleamt mehr als talentiert sind: Das Singen. Unter dem Namen „Fork“ kombiniert die A-cappella-Gruppe Weltklasse-Gesang mit einer unterhaltsamen Bühnenshow und sorgte auch im Rahmen der 30. Marienthaler Abende für einen ganz besonderen Höhepunkt.

Erstmals draußen

Zum ersten Mal in diesem Jahr konnten die Veranstalter die Marienthaler Abende unter freiem Himmel stattfinden lassen. Und auch wenn bei dem zweistündigen Konzert eher finnische als sommerliche Temperaturen herrschten, heizten „Fork“ mit ihrem Bühnen-



Fork gewann die Sympathien in Marienthal.

FOTO: JOHANN RIDDER

programm namens „Pink Noise“ bis zur letzten Minute mächtig ein.

Kaum standen die vier Gesangskünstler Mittwoch auf der Bühne, da hatten sie ihr Publikum schon fest im Griff. „Are you doing good?“, fragte Sängerin Mia Hafrén nach dem ers-

ten Lied, woraufhin alle Gäste sofort mit einem lautstarken „Ja!“ antworteten. Auf den kleinen Stimmungstest folgte ein höchst abwechslungsreiches Programm, das sowohl zum Klatschen und Mitsingen animierte, als auch mehrere Gänsehautmo-

mente bereit hielt.

Zu dem Repertoire der Gruppe gehörten nicht nur Klassiker wie „Highway To Hell“ oder Madonnas „Like A Prayer“, auch moderne Tanzmusik à la Lady Gaga wurde nur mit Hilfe der Stimme in nahezu originalgetreuem Sound präsentiert. So entstand ein dynamischer und fülliger Klang, der teilweise mehrere Instrumente harmonisch miteinander vereinte. „Ich habe anfangs verzweifelt nach der Gitarre oder dem Schlagzeug gesucht, bin aber einfach nicht fündig geworden“, berichtete eine Zuschauerin in der Pause.

Dass die vier Sängerinnen und Sänger aus Helsinki auch jede Menge Humor besitzen, bewiesen sie gleich mehrfach. Immer wieder erzählten sie lustige Anekdoten, machten sich über ihre extravaganten Bühnenoutfits aus Lack und Leder lustig und knipsten sogar während des Konzertes das ein oder andere Foto. Ein sowohl sympathisches als auch stimmungsgewaltiges Auftreten, das nach jedem Lied mit großem Beifall gewürdigt wurde. Und auch eine Zugabe durfte natürlich nicht fehlen.